

# Landeshauptstadt Magdeburg

17. Änderungsantrag

zur Drucksachen-Nr.  
DS0902/02

Absender  PDS - Fraktion in der Landeshauptstadt Magdeburg	Wird von Amt 13 ausgefüllt. Aufgenommen in TO am: 28.02.2003
<b>Kurztitel</b> Schulentwicklungsplan 2003/04	

## **Beschlussvorschlag:**

Der Schulentwicklungsplan 2003/04 auf der Basis des Mittelfristigen Schulentwicklungsplanes 2001/02 - 2005/06 (Beschluss-Nr.: 1028-26(III)01) sowie des Beschlusses zum Schulentwicklungsplan 2002/03 (Beschluss-Nr.: 1632-46(III)02) wird mit folgenden Punkten beschlossen:

1. Die in den Anlagen 4-6 dargestellte Entwicklung ist die Grundlage für die Erarbeitung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung ab 2004/05.  
Die aufgeführten 27 GS, 13 Sek. und 4 kommunalen Gymnasien werden in der vorgeschlagenen zeitlichen Abfolge als perspektivisch gesicherte Schulstandorte bestätigt.
13. Vorbehaltlich der Schulgesetzänderungen erfolgt die Bildung der 5. Jahrgangsstufen an den in der Anlage 5 ausgewiesenen Sekundarschulstandorten.  
Die Schulbezirke werden darauf abgestimmt.

...

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die in der Anlage 5 dargestellte Entwicklung für die Sekundarschule „Heinrich Reichel“ wird nicht bestätigt.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch Änderung der Schuleinzugsbereiche bzw. die stadtweite Öffnung aus entsprechendem Grund die Aufrechterhaltung der integrativen Beschulung von SchülerInnen mit Behinderungen an diesem Standort zu sichern.

## **Begründung:**

Die enge Zusammenarbeit mit der Grundschule in gleichem Hause ermöglicht die integrative Beschulung für alle Klassenstufen. Die spezifisch zusätzlich erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse der LehrerInnen und ErzieherInnen aus den vergangenen ca. 10 Jahren können qualifiziert weiter genutzt werden. Eine Zersplitterung / Angliederung an eine andere Bildungseinrichtung wird zur Aufgabe des Konzeptes führen.

Gerade im Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen und vor dem Hintergrund der Leitlinien für die Behindertenpolitik in Magdeburg ist der von der Verwaltung gemachte Vorschlag nicht zu verstehen.

Hans-Werner Brüning  
Fraktionsvorsitzender